

SG Weser/Vernawahlshausen – SG Seesen/Rhüden/Bornhausen 3:1

Durch Dominanz zum Sieg, das war unser Vorhaben, gegen den Bezirksligaabsteiger aus Seesen. Vor zwei Jahren noch zweistellig unterlegen, was der Respekt vorm Gegner gewiss. Um von Anfang an Dominanz zu präsentieren, spielten wir erneut mit einer Spitze und dafür mit einem "dicken" Mittelfeld. Ramona Rolf, die heute die Kapitänsbinde für die erkrankte Julia Scheidemann trug, sollte gemeinsam mit Andrea Nerger die offensiven Impulse setzen. In der Deffensive um Libero Daniela Krusche wollten wir konsequenter, als noch in der Woche zuvor agieren. Wieder waren wir von Beginn an wach und effektiver als die Gäste und nagelten die Gegnerinnen in Ihrer Hälfte fest. Zwar noch etwas unentschlossen in einigen Aktionen, aber immer wieder hartnäckig in den Zweikämpfen, dominierten wir klar die ersten 25 Minuten der Partie. So erspielten wir uns Chancen und versuchten immer wieder über die Aussen vors Tor zu kommen. Andrea Nerger brachte dann auch den verdienten Erfolg durch Ihren Treffer in der 28. Spielminute. Leider gaben wir dann zeuweise das Heft aus der Hand und gaben den Gegnerinnen zu vielen Freiraum. Durch Mithilfe von Torfrau Manuela Schönbach, erzielten Sie auch dann den Anschlusstreffer fünf Minuten vorm Halbzeitpiff. Zwar unverdient aber doch gefährlich kamen die Gäste noch ein zwei mal richtung Strafraum, konnten diese Situationen aber nicht zählbat ausnutzen. Durch die zweite gelbe Karte, bereits nach dem Halbzeitpiff, schwächten sich die Gäste Zahlenmäßig und konnten die zweite Halbzeit ohne Ihre gelb/rot gestrafte Mitspielerin antreten.

Jetzt war Geduld gefragt. Vorweg genommen, hatten die Gäste in Hälfte zwei keinen Torschuss mehr. Wir nutzen die Überzahl gut aus, und begannen den freien Raum mit schönen Spielzügen zu nutzen. So vielen dann auch die verdienten weiteren Tore, durch Sophia Wolf, (eigentlich ein Eigentor) und wiederum Andrea Nerger. Unsere beiden Abwehrfrauen Alice Mierswa und Mona Wenzel zeigten sich von Ihrer starken Seite und zeigten permanent gute Leistungen und liessen somit keine Chancen mehr zu. Die Mannschaft erkämpfte sich gemeinsam drei hochverdiente Punkte und konte sich als Sieger feiern lassen! Damit sprangen wir vorerst wieder auf den verdienten zweiten Platz der Tabelle.

Kader:

Tor: Manuela Schönbach

Abwehr: Daniela Krusche, Alice Mierswa, Mona Wenzel, Jessica Drese, Justine Weifenbach

Mittelfeld: Sophia Wolf, Milena Pein, Jara Gundelach, Andrea Nerger, Ramona Rolf, Christin Helgert

Angriff: Lea Friedrich, Vanessa Schönbach